

Fahrt zum Weihnachtsmarkt am 11. 12. nach Traben Trarbach

Die Idee kam uns im Oktober im Bundesarchiv. Wir besuchen den 5.Mosel-Wein-Nachts-Markt in Traben Trarbach.

Bei der Abfahrt am Koblenzer Hauptbahnhof war uns schon klar, wir hatten uns richtig entschieden.



Es regnete in strömen, was aber unserer guten Stimmung keinen Abbruch tat. Schon im Prospekt des Wein-Nachts-Marktes liest man: Wenn's draußen richtig kalt und ungemütlich wird, ist es ratsam, sich in die Unterwelt zu begeben...

Daran haben wir uns dann in Traben Trarbach auch gehalten. Immer noch strömender Regen, also vom Bahnhof ab in die Unterwelt (Weinkeller).



Dort lockten wohltemperierte, romantisch ausgeleuchtete ehemalige Weinkeller der Stadt. Schon beim Betreten strömt einem behaglich warmer Duft von Glühwein und Tannengrün entgegen. Wir lassen uns vom stimmungsvollen, mystischen Halbdunkel der sogenannten Vinotropolis, einem Netz aus geschichtsträchtigen Weinkellern, verzaubern. Leider fanden wir für unsere kleine Gruppe, wir waren 18 Personen, keinen Tisch zum gemeinsamen Abendessen.



Also machten wir uns auf nach Bullay um hier beim ansässigen Griechen gemeinsam zu essen. Die gute Stimmung blieb somit bis wir gegen 22:30 wieder in Koblenz waren.

Fred Gladzinski